



# Sammlung Theaterzettel

**Fedora**

**Sardou, Victorien**

**1883-09-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. 1883

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 17. September 1883.



164. Vorstellung  
Abonnement B.

Gastspiel der Frau Hermine Claar-Delia.

|Zum ersten Male:

# FEDORA.

Drama in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Fürstin Fedora Romazoff	*	Désiré, Kammerdiener	Herr Eichrodt.
Graf Boris Ipanoff	Herr Drösch.	Tschileff, Juwelier	Herr Ditt.
de Sirieg, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Schönfeld.	Dmitri, Groom	Fräul. Jenke.
Gretsch, Polizeicommissar	Herr Werner.	Lafinsky	Herr Stein.
Dr. Baroff, Ipanoff's Freund	Herr Stury.	Cyrill, Kutscher	Herr Bauer.
Gräfin Olga Soufarezff	Frau Jacobi.	Basil, Kammerdiener,	Herr Grahl.
Frau de Tournis	Frau Gum.	Marla, Kammerfrau,	Fräul. Schelly.
Baronin Odar	Frau Schlüter.	Ein Portier,	Herr Orth.
Kouwel	Herr Kobius.	Ladislav,	Herr Specht.
Dr. Lorred	Herr Neumann.	Iwan,	Herr Moser.
Deffen Gehilfe	Herr Eckert.	Steipan,	Herr Barthmann.
Dr. Müller	Herr Starke.	Polizisten	

Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Act spielt in Petersburg. Die drei letzten Acte spielen in Paris.

\* Fedora . . . . . Frau Claar-Delia, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Speersitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Speersitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . . 10 Uhr 15 Min.
" Neustadt, Landau . . . . . 11 . . . 23 . . .	" Karlsruhe, Stuttgart   2 . . . 30 . . .	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Jüngerst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.